

Embrach feiert seine Europameisterin

Silvia Guignard kehrt mit vier Medaillen aus Zagreb (CRO) zurück



Die Schweizer Nationalmannschaft blickt auf eine stolze Bilanz zurück. Anlässlich der Europameisterschaften Gewehr 300m, die vom 25.-30. Juli 2022 in Zagreb (Kroatien) ausgetragen wurden, konnte das Schweizer Team gleich achtmal Edelmetall gewinnen: 3x Gold, 2x Silber, 3x Bronze. Die beim Schiessverein Embrach-Lufingen eingetragene Silvia Guignard hat wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen.



Markus Roth

Eine der wesentlichen Stützen der Schweizer Delegation war einmal mehr die Zürcherin Silvia Guignard, die mit 2x Gold, 1x Silber und 1x Bronze auf eine sehr erfolgreiche Europameisterschaft zurückblicken kann.

Dies nahmen die Schützinnen und Schützen des Schiessvereins Embrach-Lufingen, in dem Guignard seit 2019 als Aktivmitglied an den Wettkämpfen und am Vereinsleben teilnimmt, zum Anlass, ihrer Europameisterin am 3. August eine gebührende Überraschungsparty auszurichten.

Überraschung geglückt

Für Silvia Guignard war der 3. August ein normaler Mittwoch, an dem das übliche Vereinstraining Gewehr 300m im Schützenhaus Warpel in Embrach auf dem Programm stand. Sie wusste nichts davon, dass nach dem Training in der gemütlichen Schützenstube eine ansehnliche Anzahl Gäste - darunter auch ihre Eltern und ihr Bruder - auf sie wartete, um ihr persönlich zu den fantastischen Leistungen, die sie in Zagreb (CRO) an den Europameisterschaften erbracht hatte, zu gratulieren.

Lebendiger Rückblick

Mit sichtlichem Stolz berichtete der Sportchef des SV Embrach-Lufingen, Marcel Bearth, über die Leistungen und die Resultate seiner Vereinskollegin. In lebhaften Worten warf er einen Blick zurück und liess einzelne Augenblicke der Wettkämpfe, die er selbst aus der Schweiz genaustens mitverfolgt hatte, nochmals aufleben. «Ich weiss, dass Silvia bei einzelnen Wettkämpfen nicht ganz zufrieden mit sich ist. Aber eine Doppel-Europameisterin darf gefeiert werden, auch wenn sie selbst noch Verbesserungspotential bei sich sieht! Und wir sind stolz darauf, Silvia bei uns im Verein zu haben und gönnen ihr diese Erfolge von ganzem Herzen!», mit diesen Worten schloss Bearth seine kurzweilige Begrüssungsansprache.



Sportchef Marcel Bearth (links) und Präsident Urs Egger (rechts) gratulieren mit sichtlichem Stolz ihrer Vereinskollegin und Europameisterin Silvia Guignard.

Sichtlich berührt

Silvia Guignard war sichtlich gerührt von den lobenden Worten ihrer Vereinskameraden und der Anwesenheit der Überraschungsgäste.

Es war interessant, ihren an die Gäste gerichteten Worte zu lauschen und auch das eine oder andere Detail zu erfahren, das in

Die Erfolgsbilanz von Silvia Guignard: Sechs Wettkämpfe - 4 Medaillen



26.07.2022:		
- 3x20 - Open-Class:		Bronze
27.07.2022:		
- 3x20 - Frauenteam		Gold
- 3x20 - Frauen		Rang 5
28.07.2022:		
- 3x20 - Mixed-Team		Gold
29.07.2022:		
- Liegend - Frauen		Rang 4
30.07.2022:		
- Liegend - Mixed-Team		Silber



den Medien nicht nachzulesen war. So war zu erfahren, dass sie bei einem Wettkampf während den Probeschüssen sehr nervös wurde, als sie mit einer Sieben und einer Acht links aussen begann. «Danach korrigierte ich um einen Zacken und kassierte eine Acht rechts aussen.» wusste sie zu erzählen.

Aber genau dies zeichnet Silvia Guignard aus! Sie vermochte sich wieder zu fangen, um danach einen beeindruckenden Wettkampf abzuliefern.



Aufmerksam verfolgten die Gäste die Ausführungen der Redner und den Insider-Geschichten von Silvia Guignard.

Ebenso interessant (und für den einen oder anderen sicherlich überraschend) war auch zu erfahren, dass Silvia Guignard besonders stolz auf ihre Bronzemedaille ist, die sie mit dem Standardgewehr in der eigentlich von Männern dominierten Kategorie «3x20 Open Class», in der Männer und Frauen denselben Wettkampf bestreiten, gewinnen konnte. «Diese Medaille bedeutet mir viel und sie wird immer einen besonderen Stellenwert für mich haben!» sagte Silvie Guignard sichtlich stolz und gleichzeitig berührt.

Die Gäste staunten auch nicht schlecht, als sie erfuhren, welche Anstrengungen mit den Erfolgen verknüpft sind. «Nach der Europameisterschaft führen wir am Samstag zurück in die Schweiz, wo wir am Sonntag-Morgen um 01:00 Uhr eintrafen. Nach einer kurzen Nacht ging es dann

auch schon wieder weiter nach Schwadernau (BE), um dort anlässlich der Shooting-Masters zwei Dreistellungswettkämpfe mit dem Gewehr auf die 50m-Distanz zu absolvieren.» wusste Silvia Guignard weiter zu berichten.



Der Lohn für alle Mühen: 2x Gold, 1x Silber und 1x Bronze

Auf den Punkt gebracht

Christof Carigiet, der sich seit vielen Jahren in der Schiessszene auskennt und selbst auf beachtliche Erfolge zurückblicken kann, brachte es auf den Punkt: «Silvia war bei allen Wettkämpfen vorne dabei. Es war eigentlich nicht die Frage, ob sie eine Medaille gewinnen würde, sondern welche.»



Lobende Anerkennung: Christof Carigiet

Diese hohe Konstanz über mehrere Wettkämpfe und Wettkampftage zeichnet Silvia aus und macht sie zur absoluten Spitzenschützin. «Während andere Spitzen-

schützinnen und Spitzenschützen nach einem Leistungshoch am Folgetag oft nicht an den Leistungen des Vortages anknüpfen können, gelingt dies Silvia fast immer!» lobte Carigiet die Europameisterin.

Seriensiegerin und Rekordhalterin

In der ganzen Medaillenflut des Schweizer Teams und insbesondere von Silvia Guignard gingen ein paar wesentliche Details in den verschiedenen Berichterstattungen beinahe vergessen:

- Zusammen mit ihrem Teamkollegen Gilles Dufaux (Granges-Paccot/FR) erzielte Silvia Guignard sowohl im «3x20 Mixed-Team», als auch im «Liegend Mixed-Team» Wettkampf je einen neuen Europa-Rekord.
- Den Wettkampf «3x20 Mixed-Team» hat Silvia Guignard bereits zum dritten Mal in Serie gewonnen und sich damit dreimal nacheinander zur Europameisterin in dieser Disziplin küren lassen.

Gelungener Anlass

Es war ein Anlass im kleinen Kreis, der (neben besten kulinarischen Köstlichkeiten) alles zu bieten hatte, was zu einem solchen Anlass gehört: Menschen, die sich mit ihrer Europameisterin ehrlich freuen und stolz auf ihre Vereinskollegin sind und eine Europameisterin, die auf sympathische Art ihren Erfolg und ihre Freude mit ihren Vereinskollegen teilt.



Weiterführende Informationen zur Europameisterschaft:



zhsv.ch/News/2022/#0730_EM